



Ortsbeirat Großen-Buseck

Manfred Weller

Landschaft und Naherholung

Den Attenberg zurückgeben - Folge 24

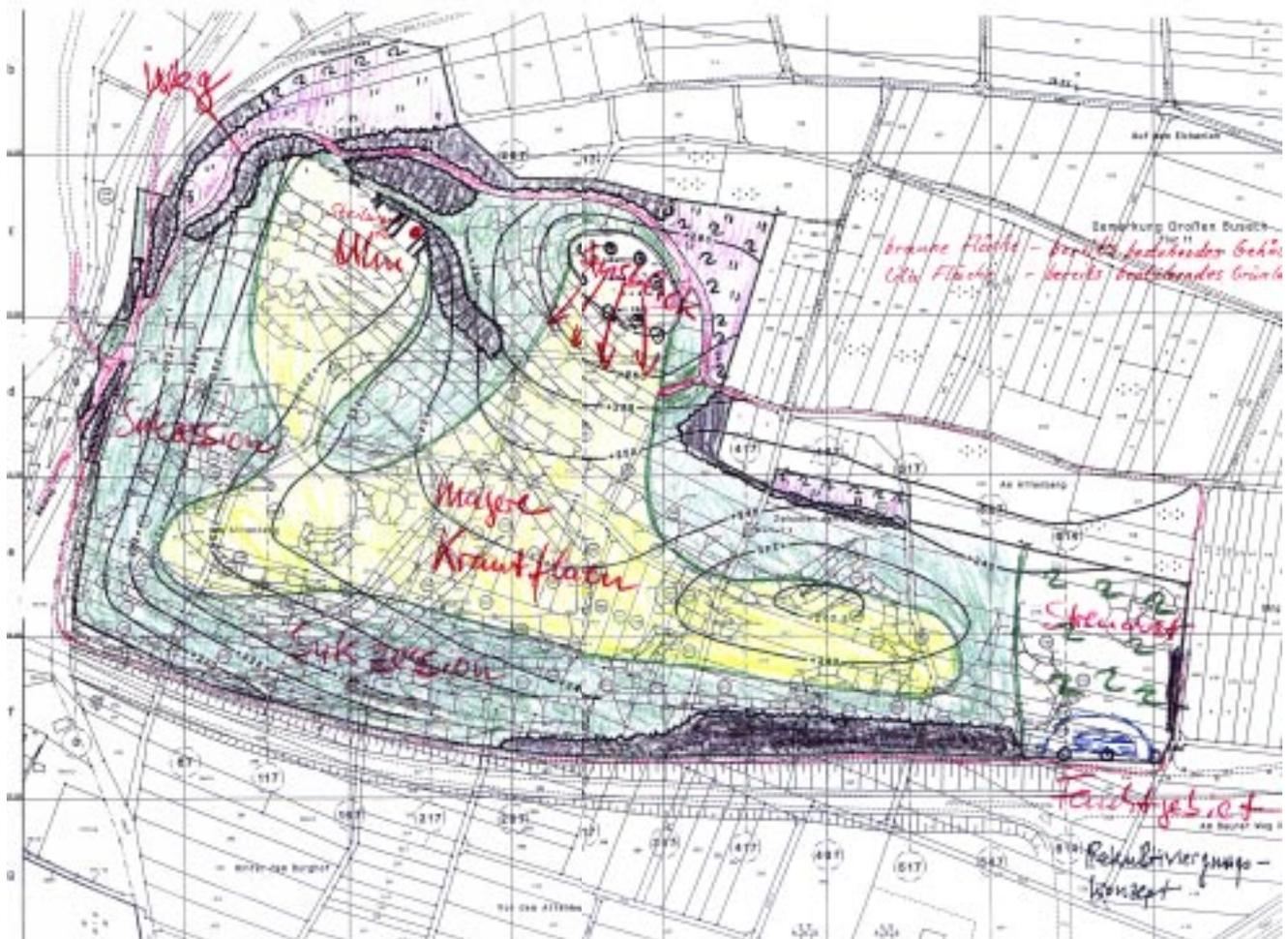


Seit einiger Zeit tut sich allerdings etwas am Attenberg. Einige Bereiche am Ostrand sind bereits der Natur zurückgegeben, der Gipfel ist planiert, etwas größer als ursprünglich, und mit Bäumen bepflanzt.

Der Rekultivierungsplan ist vielversprechend und versucht, Naturschutz und Naherholung in Einklang zu bringen.

Das ehemalige Wahrzeichen des Busecker Tals liegt in Schutt und ...

Landwirtschaftliche Nutzung ist nicht vorgesehen, die Natur soll sich entwickeln.





So soll einmal der Blick vom Attenberg auf das Dorf aussehen.



Wann wird es soweit sein?



Ein Weg führt oberhalb der Umgehungsstraße am Fuß des Attenbergs entlang.

Von hier aus kann man künftig um den Attenberg wandern oder auch auf einem direkten Weg zu der Aussichtsplattform auf den Gipfel.

Die Landschaft auf der Südseite des Attenbergs ist als Magerrasen ohne landwirtschaftliche Bewirtschaftung vorgesehen.

Eventuell kann eine Beweidung stattfinden.



Der Verlauf des Weges ist auf der Karte leicht darzustellen, dazu müssen allerdings noch unzählige Kubikmeter Erde bewegt werden.



Vom Kulturzentrum, der Kirche und der Tal-schule scheint es nicht weit zu sein.

Wie soll man aber vom Ortsmittelpunkt zu Fuß zum Attenberg kommen?



Beim Bau der Umgehungsstraße wurde vergessen, dass irgendwann der Attenberg zurückgegeben wird und erreichbar sein soll.